

TAG DER BEGEGNUNG Inklusion leben



Rollstuhl ausprobiert

Während Sascha Kramer auf der Bühne den Schlager „Es fährt ein Zug nach Nirgendwo“ schmetterte, suchte Thomas Büchs ebenfalls noch nach der richtigen Richtung. Er versuchte sich trotz gesunder Beine auf dem Hubert-Rheinfeld-Platz vor dem Medio Bergheim auf dem Rollstuhlparcours. „Man muss ein Hindernis im richtigen Winkel treffen, dann geht es“, sagte er. Beim Tag der Begeg-

nung, zu dem die Selbsthilfegruppe Handicap eingeladen hatte, stand der Austausch zwischen Menschen mit und ohne Behinderung im Vordergrund. Aussteller und Musiker sorgten für den Rahmen des Festes. SHG-Vorsitzender Stefanos Dulgerakis appellierte in seiner Rede, sämtliche Barrieren, die der Inklusion im Wege stünden, aus dem Weg zu räumen. (dv) Foto: Vlamincck